



Geschäftsführer
Mag. Martin Watzka
und Mitbegründer
Roland Pichler.

Die Crowd hat was!

Crowdfunding als innovative Finanzierungsform

Seit 2015 ist es amtlich: Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglichen auch Kleinanlegern gewinnbringend im Crowdfunding zu veranlagen. Wie das funktioniert und was es bringt, haben wir beim Wiener Unternehmen „dasErtragReich“ nachgefragt.

Die Idee ist denkbar einfach und erfreut sich immer größerer Beliebtheit: Bei Crowdfunding investieren viele private Personen in ein Unternehmen und ermöglichen dem Unternehmen wiederum, Investitionen zu tätigen und noch erfolgreicher zu werden. Dafür erhalten Sie als Investor attraktive Zinsen, die sich von den herkömmlichen Bankmodellen wesentlich

unterscheiden. Ein zukünftiger Erfolgsmotor für die österreichische Wirtschaft? „Unser Ziel ist die erfolgreiche Finanzierung von regionalen klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU). Dabei setzen wir auf die Kraft der Crowd. Das Potential interessierter Mitmenschen kann so für das eigene Unternehmen genutzt und spannende Projekte realisiert werden, die ansonsten vielleicht nicht möglich gewesen wären“, so Martin Watzka von dasErtragReich über die zeitgemäße und emotionale Alternative für private Anleger. Crowdfunding ist längst bei modernen Anlegern und Kennern der Branche angekommen. Nun gilt es, die Crowd – also die Massen aus der Bevölkerung – dafür zu begeistern. Ein leichtes Unterfangen, sollte man meinen, wenn man sich die Zahlen und Renditen näher anschaut.

Es geht um Kapital, das mit Hilfe der Crowd aufgebracht werden soll. Aufgrund der hohen Bedeutung dieser benötigten Geldmittel, sind Unternehmen bereit, dafür höhere Zinsen zu zahlen. Bankkredite sind mit deutlich niedrigeren Zinsen zu bekommen was in Summe einen attraktiven Durch-

schnittszinssatz beschert. Der höhere Crowdfunding-Zinssatz kompensiert das höhere Risiko, da Crowdkapital im Insolvenzfall nachrangig gegenüber einem Bankkredit behandelt wird. Natürlich ist beim Investieren grundsätzlich immer auf eine ausreichende Risikostreuung zu achten, weshalb Insider anraten, in mehrere unterschiedliche Projekte zu investieren.

TOP 5 VORTEILE AUF EINEN BLICK

1. Investitionen in bestehende heimische Betriebe
2. Fixe Erträge bei kurzen Laufzeiten
3. Maximale Transparenz und Einfachheit
4. Angreifbare und emotionale Investments
5. Mehr Unabhängigkeit von Banken und dem Kapitalmarkt

Durch die derzeit niedrigen Bankzinsen und die Inflation verliert Geld an Wert, wenn es auf Sparbüchern liegt. Roland Pichler, Mitbegründer der Plattform dasErtragReich, weiß: „Crowdfunding ist eine einfache und transparente Alternative zur klassischen Kreditfinanzierung. Gerade Unternehmen, die zur Weiterentwicklung des Betriebs wichtige Zwischenschritte einlegen müssen, benötigen frisches Geld auf unkomplizierte Weise.“ Crowdfunding erweist sich als Alternative für profitable Investitionsmöglichkeiten in betriebswirtschaftlich geprüfte Projekte von österreichischen KMU. Während bei Start-Up-Unternehmen in den ersten drei Jahren ein Drittel insolvent wird und dies zum Totalverlust des Kapitals führt, investieren „Fortgeschrittene“ in Projekte von etablierten, bestehenden Unternehmen. Die Chancen stehen besser, wenn man sich als KMU mit seinem möglichen Finanzierungsprojekt während des gesamten Finanzierungsprozesses von Profis begleiten lässt: Das beginnt bei der Kampagnenplanung, reicht über die Vermarktung des Projekts bis hin zur Abschichtung des Kapitals am Ende der Laufzeit.

Ein Geben und Nehmen

Beim Crowdfunding stellt der Investor dem Unternehmen Kapital zur Verfügung und erhält dafür Zinsen und Waren bzw. Dienstleistungen zu vorab definierten Konditionen. Das Unternehmen kann mit diesem Kapital seine Stärken ausbauen, neue Projekte realisieren oder auch Unternehmenswachstum finanzieren. Österreichische KMU werden somit zwischenfinanziert und in ihrem Fortkommen von der Crowd unterstützt. Da steht nicht nur der bessere Zinsertrag als bei herkömmlichen Bankenmodellen im Vordergrund, sondern schwingt auch das positive Mitwirken bei einem Projekt mit. Heimische Arbeitsplätze werden gesichert und der Wirtschaftsstandort Österreich könnte auf diesem Weg in den nächsten Jahren eine Renaissance erfahren.

Investorenschutz gegeben

Seit September 2014 gibt es mit dem Alternativfinanzierungsgesetz eine eigene gesetzliche Regelung für Crowdfunding. Experten wie dasErtragReich haben zudem einen externen Wirtschaftstreuhänder an der Hand, der für jedes Unternehmen ab 100.000 Euro Investitionsbedarf ein Gutachten erstellt. Martin Watzka legt großen Wert auf Transparenz und unterliegt mit seiner Plattform der Aufsicht der österreichischen Gewerbebehörde. Zusätzlich wird der Verein für Konsumenteninformation (VKI) über jedes seiner Projekte informiert. Crowdfunding schafft dadurch eine wertvolle Win-Win-Situation für Investoren und Unternehmer. ■

FOTOS: DASERTRAGREICH

ZUM THEMA

In Projekte investieren



Projekt: SPÖRK Antriebssysteme GmbH in Kottlingbrunn, NÖ

Benötigtes Kapital: bis 150.000 Euro
Basiszins: bis 7,5%
Bonuszins: 1%

Die SPÖRK Antriebssysteme GmbH ist heimischer Spezialist für alles, was mechanisch oder elektronisch bewegt oder automatisiert werden muss. Das kontinuierliche Wachstum der vergangenen Jahre hat das Unternehmen an seine Kapazitätsgrenzen gebracht: Nach 30 Jahren Firmenbestehen wird jetzt für die erfolgreiche Abarbeitung von Großaufträgen eine neue Montagehalle errichtet.



Projekt: Babette's – Spice and Books for Cooks – Pernstich KG in Wien

Benötigtes Kapital: bis 220.000 Euro
Basiszins: 4,5%
Bonuszins: 1%

Das Mekka für Feinschmecker: Das Wiener Unternehmen Babette's bietet seit 2002 das breiteste Sortiment an Kochbüchern, die außergewöhnlichsten Gewürze und eine Vielfalt an Kochkursen an. Gepaart mit persönlicher, fachkundiger Beratung in zwei einzigartigen Geschäftsstellen setzt Babette's jetzt auf Gewürz-Onlinehandel.



AromaDesign
Die Kunst der Aromasprache

Projekt: Aroma Design RDT KG in Wien

Benötigtes Kapital: bis 95.000 Euro
Basiszins: 4% p.a.
Bonuszins: 2% p.a.

Nach dem erfolgreichen Start von Aroma-Design in die Unternehmer- und Konsumentenwelt Österreichs konnten bereits einige nationale und internationale Unternehmen als Kunden gewonnen werden. Duftmarketing ist auf dem Markt noch wenig etabliert, darum ist die Nachfrage extrem hoch. Aroma Design baut jetzt sein Vertriebsnetz aus. ■